

ADB-Artikel

Aberlin: *Joachim A.* gab 1537 für den reformirten Kirchengesang einen „ganzen Psalter“ heraus, und lieferte in Salminger's Gesangpsalter von 1538 eine Zahl von 68 Liedern. Ueber seine Lebensverhältnisse geben uns blos die Anfangsbuchstaben der 132 Strophen Auskunft, welche den ersten Theil eines größeren Gedichtes von 1534 ("Bibel oder h. Geschrift. Gesangsweis in drei Liedern aufs kürzeste zusammen verfasst. Zürich bey Froschouer") bilden und Folgendes besagen: „Joachim Aberlin aus dem Dorf Garmenschwiler zwischen dem Ursprung der Donau und dem Bodensee (in einer Gegend, die heißt das Madach) gelegen; sang es am Istro.“ — Auch ein Lied auf den Augsburger Reichstag (v. Liliencron, Hist. Volksl. Nr. 423) hat das Akrostichon: „Joachim Aberlin von Garmenschwiler.“

Autor

P. Pressel.

Empfohlene Zitierweise

, „Aberlin, Joachim“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
